

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.237.659

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)5317/J-NR/2026

Wien, am 15. Mai 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Lausch, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. März 2026 unter der Nr. **5317/J-NR/2026** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Strafvollzugsgesetz § 133a“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 29:

- 1. *Wie hat sich die Gesamtzahl der männlichen Häftlinge (alle Haftformen) mit österreichischer Staatsbürgerschaft seit dem Jahr 1985 entwickelt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr bis einschließlich 2025)*
- 2. *Wie hat sich der durchschnittliche tägliche Gesamtstand der männlichen Häftlinge (alle Haftformen) mit österreichischer Staatsbürgerschaft seit dem Jahr 1985 entwickelt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr bis einschließlich 2025)*
- 3. *Wie hat sich die Gesamtzahl der (auch) wegen Gewalt- u/o Sexualdelikten rechtskräftig verurteilten männlichen Häftlinge mit österreichischer Staatsbürgerschaft seit dem Jahr 1985 entwickelt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr bis einschließlich 2025)*
- 4. *Wie hat sich der durchschnittliche tägliche Gesamtstand der (auch) wegen Gewalt- u/o Sexualdelikten rechtskräftig verurteilten männlichen Häftlinge mit österreichischer*

Staatsbürgerschaft seit dem Jahr 1985 entwickelt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr bis einschließlich 2025)

- *5. Wie hat sich die Gesamtzahl der weiblichen Häftlinge (alle Haftformen) mit österreichischer Staatsbürgerschaft ab dem Jahr 1985 entwickelt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr bis einschließlich 2025)*
- *6. Wie hat sich der durchschnittliche tägliche Gesamtstand der weiblichen Häftlinge (alle Haftformen) mit österreichischer Staatsbürgerschaft ab dem Jahr 1985 entwickelt? (Bitte Aufschlüsselung nach Jahr bis einschließlich 2025)*
- *7. Wie hat sich die Gesamtzahl der männlichen Häftlinge (alle Haftformen) ohne österreichische Staatsbürgerschaft seit dem Jahr 1985 entwickelt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr bis einschließlich 2025)*
- *8. Wie hat sich der durchschnittliche tägliche Gesamtstand der männlichen Häftlinge (alle Haftformen) ohne österreichische Staatsbürgerschaft seit dem Jahr 1985 entwickelt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr bis einschließlich 2025)*
- *9. Wie hat sich die Gesamtzahl der (auch) wegen Gewalt- u/o Sexualdelikten rechtskräftig verurteilten Häftlinge ohne österreichische Staatsbürgerschaft seit dem Jahr 1985 entwickelt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr bis einschließlich 2025)*
- *10. Wie hat sich der durchschnittliche tägliche Gesamtstand der (auch) wegen Gewalt- u/o Sexualdelikten rechtskräftig verurteilten Häftlinge ohne österreichische Staatsbürgerschaft seit dem Jahr 1985 entwickelt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr bis einschließlich 2025)*
- *11. Wie hat sich die Gesamtzahl der weiblichen Häftlinge (alle Haftformen) ohne österreichische Staatsbürgerschaft ab dem Jahr 1985 entwickelt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr bis einschließlich 2025)*
- *12. Wie hat sich der durchschnittliche tägliche Gesamtstand der weiblichen Häftlinge (alle Haftformen) ohne österreichische Staatsbürgerschaft ab dem Jahr 1985 entwickelt? (Bitte Aufschlüsselung nach Jahr bis einschließlich 2025)*
- *13. Ist die Zunahme der Haftpopulation (alle Haftformen) zwischen 1985 und 2025 somit hauptsächlich auf Häftlinge ohne österreichische Staatsbürgerschaft zurückzuführen?*
- *14. Ist die Zunahme der (auch) wegen Gewalt- u/o Sexualdelikten rechtskräftig verurteilten Häftlinge somit hauptsächlich auf Häftlinge ohne österreichische Staatsbürgerschaft zurückzuführen?*
 - a. Wenn ja, welche konkreten deliktpräventiven Maßnahmen werden ergriffen, um die Rückfallwahrscheinlichkeit dieser Häftlinge zu senken?*
 - b. Wenn ja: Konnte die Rückfallwahrscheinlichkeit mit den ergriffenen Maßnahmen signifikant gesenkt werden?*

- 15. *Wie viele Häftlinge ohne österreichische Staatsbürgerschaft haben in den Jahren 2013 bis 2025 die zeitliche Voraussetzung des § 133a Abs 1 StVG erfüllt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und den zehn zahlenstärksten Nationalitäten)*
- 16. *Über wie viele dieser Häftlinge war ein Einreise- oder Aufenthaltsverbot verhängt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und den zehn zahlenstärksten Nationalitäten.)*
- 17. *Wie viele dieser Häftlinge haben sich bereit erklärt, ihrer Ausreiseverpflichtung unverzüglich nachzukommen und war zu erwarten, dass sie dies auch tun? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und den zehn zahlenstärksten Nationalitäten)*
- 18. *In wie vielen Fällen standen der Ausreise rechtlichen Hindernisse entgegen?
a. Um welche hat es sich dabei gehandelt?*
- 19. *In wie vielen Fällen standen der Ausreise tatsächlichen Hindernisse entgegen?
a. Um welche hat es sich dabei gehandelt?*
- 20. *Bei wie vielen Häftlingen wurde dann tatsächlich vom weiteren Vollzug der Strafe vorläufig abgesehen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und den zehn zahlenstärksten Nationalitäten)*
- 21. *In wie vielen Fällen erfolgte eine Festnahme und (Rück-)Überstellung in eine Justizanstalt?*
- 22. *In wie vielen dieser Fälle wurden auch Ermittlungsverfahren wegen der Begehung von Straftaten eingeleitet?*
- 23. *Wie viele Häftlinge ohne österreichische Staatsbürgerschaft haben in den Jahren 2013 bis 2025 die zeitliche Voraussetzung des § 133a Abs 2 StVG erfüllt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und den zehn zahlenstärksten Nationalitäten)*
- 24. *Über wie viele dieser Häftlinge war ein Einreise- oder Aufenthaltsverbot verhängt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und den zehn zahlenstärksten Nationalitäten)*
- 25. *Wie viele dieser Häftlinge haben sich bereit erklärt, ihrer Ausreiseverpflichtung unverzüglich nachzukommen und war zu erwarten, dass sie dies auch tun? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und den zehn zahlenstärksten Nationalitäten)*
- 26. *In wie vielen Fällen standen der Ausreise rechtlichen Hindernisse entgegen?
a. Um welche hat es sich dabei gehandelt?*
- 27. *Bei wie vielen Häftlingen wurde dann tatsächlich vom weiteren Vollzug der Strafe vorläufig abgesehen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und den zehn zahlenstärksten Nationalitäten)*
- 28. *In wie vielen Fällen erfolgte eine Festnahme und (Rück-)Überstellung in eine Justizanstalt?*
- 29. *In wie vielen dieser Fälle wurden auch Ermittlungsverfahren wegen der Begehung von Straftaten eingeleitet?*

Die gegenständliche Anfrage umfasst eine sehr weitreichende und tief gegliederte statistische Auswertung des Strafvollzugs über einen Zeitraum von vier Jahrzehnten (1985–2025), differenziert nach Geschlecht, Staatsbürgerschaft, Deliktsgruppen sowie weiteren vollzugsspezifischen Merkmalen.

Derartige Auswertungen liegen in dieser Form nicht vor. Insbesondere ist festzuhalten, dass die angefragten Daten in den historischen Datenbeständen des Strafvollzugs nicht in der geforderten Differenzierung strukturiert erfasst wurden. Eine konsistente Darstellung über den gesamten Zeitraum hinweg ist daher methodisch nicht herstellbar, zumal sich auch die dahinterliegenden Tatbestände über die Jahrzehnte durch zahlreiche Novellen verändert haben.

Darüber hinaus wären für zahlreiche Fragestellungen (insbesondere hinsichtlich spezifischer Deliktskategorien, staatsbürgerschaftsbezogener Differenzierungen sowie vollzugsspezifischer Maßnahmen nach § 133a StVG) umfangreiche Einzelauswertungen aus unterschiedlichen Datenquellen erforderlich, die nicht allesamt automatisiert abrufbar sind. Eine Zusammenführung und Aufbereitung dieser Informationen würden eine manuelle Durchsicht und Analyse einer sehr großen Anzahl von Einzelfällen erfordern.

Eine derartige Vorgangsweise wäre mit einem unverhältnismäßig hohen personellen und zeitlichen Aufwand verbunden.

Aus diesen Gründen kann die Anfrage in der vorliegenden Form nicht beantwortet werden.

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer

